

Zeitschrift: Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur
Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Monatshefte
Band: 62 (1982)
Heft: 2

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Notizen

MITARBEITER DIESES HEFTES

Pierre Hassner, geboren 1933, lehrt an der Ecole des Sciences Politiques, Paris, und der Johns Hopkins University, Bologna. Früher erschienen von ihm: «Von der Détente zum Argwohn» (April 1976) und «Wer kreist wen ein?» (Januar 1980). Der in diesem Heft erscheinende Aufsatz ist eine überarbeitete Fassung seines Beitrags für das von Uwe Nerlich im Rahmen der Stiftung Wissenschaft und Politik in Ebenhausen herausgegebene Buch «Sowjetische Macht und westliche Verhandlungspolitik im Wandel militärischer Kräfteverhältnisse», Baden-Baden, 1982.

*

Hans Letsch, Ständerat des Kantons Aargau seit 1979, und zuvor, ab 1971, Nationalrat, ist 1924 geboren. Er ist Dr. oec. publ. und Titularprofessor an der Hochschule St. Gallen für Finanz- und Wirtschaftspolitik und war u. a. Generalsekretär des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements.

*

Otto Oberholzer, geboren 1919 in Zürich, durchlief die Schulen in St. Gallen, promovierte 1947 an der Universität Zürich (Germanistik) und habilitierte sich 1955 in Zürich für neuere deutsche und skandinavische Literatur. Oberholzer war 1945–49 Lektor für Deutsch an der Universität Lund (Schweden), 1951–56

Feuilletonredaktor am «Neuen Winterthurer Tagblatt» und 1956–68 Hauptlehrer an der Kantonsschule Winterthur für Deutsch. Nach einer Gastprofessur an der Universität Stockholm 1967–68 (Literatur der deutschen Schweiz) erfolgte die Berufung zum ord. Professor für neuere skandinavische Literatur an die Universität Kiel. – Neben Übersetzungen und lexikographischen Arbeiten schrieb er Abhandlungen über Richard Beer-Hofmann (1947) und Pär Lagerkvist (1958) sowie Aufsätze u. a. über Herder, Gerstenberg, Holberg, Baggesen, Ibsen, Strindberg, Harry Martinson, Villy Sørensen. – Oberholzer ist Mitglied der Vetenskaps-Societeten in Lund und erhielt 1970 den Übersetzerpreis der Schwedischen Akademie Stockholm.

*

Hans Rychener, 1911 in Bern geboren, wirkte nach dem Besuch des Staatsseminars und der Universität Bern von 1938 bis 1977 als Sprach- und Geschichtslehrer am städtischen Progymnasium Bern. 1941 erschienen im Verlag Herbert Lang die Sammlung von Radiovorträgen «Schweizer eigener Kraft», die Erzählung «Abend im Baltenland» und 1960 im Verlag Sauerländer das Lehrbuch «Freude an Grammatik». Die Publikationen «... und Estland, Lettland, Litauen?» (Verlag Herbert Lang, 1975) weist auf das tragische Schicksal der drei Völker hin.

MITARBEITER

Heinz Abosch, D-4000 Düsseldorf, Markgrafenstrasse 59
Dr. phil. Peter Coulmas, D-5000 Köln 51, Remagenerstrasse 8
Prof. Dr. oec. publ. Marcel Grossmann, 8704 Herrliberg, Pfarrgasse 36
Pierre Hassner, F-75016 Paris, rue Ranelagh 20
Ständerat Dr. oec. publ. Hans Letsch, 5000 Aarau, Heinerich Wirri-Strasse 6 D
Prof. Dr. oec. publ. Willy Linder, 8132 Egg, Brunnenwiese 58
Prof. Dr. phil. Alfred Lüthi, 5000 Aarau, Im Käfergrund 5
Dr. oec. publ. Christian Lutz, 8803 Rüschlikon, Langhaldenstrasse 23
Pfarrer Dr. h.c. Kurt Marti, 3006 Bern, Kuhnweg 2
Prof. Dr. phil. Otto Oberholzer, D-2300 Kiel, Goethestrasse 4
Dr. phil. Elsbeth Pulver, 3012 Bern, Neufeldstrasse 19
Richard Reich, 8127 Aesch-Forch, Aeschstrasse 37
Hans Rychener, 3028 Spiegel bei Bern, Jurablickstrasse 9
Adolf Wirz, 8002 Zürich, Rossbergstrasse 3
Peter A. Wuffli, 9000 St. Gallen, Unterstrasse 38

A1
AKAD
Akademikergemeinschaft für
Erwachsenenfortbildung AG
Jungholzstr. 43, 8050 Zürich
Tel. 302 76 66 (bis 20 Uhr)

Studienbeginn jederzeit, unabhängig von Berufssarbeit und Wohnort.

Maturitätsschule • Höhere Wirtschaftsfachschule • Handelsschule • Sprachdiplomschule • Sprachschule • Bildungsseminar für die Frau • Weiterbildungskurse

*Verlangen Sie
unverbindlich das ausführliche
Unterrichtsprogramm*